

	<p>Objekt: Seleukiden: Antiochos IV.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18207686</p>
--	---

Beschreibung

Antiochos IV. Epiphanes war der zweitälteste Sohn des Antiochos III. Megas. Dieser hatte seinen Sohn nach dem Sieg der Römer über den Seleukiden bei Magnesia 190 v. Chr. als Geisel nach Rom schicken müssen. Nach einem Austausch gegen den Sohn des auf seinen Vater auf dem Thron folgenden älteren Bruders Seleukos IV. gelangte Antiochos IV. wieder nach Syrien zurück. 175 v. Chr. wurde er Nachfolger seines Bruders in der Herrschaft.

Vorderseite: Kopf des Antiochos IV. mit Diadem nach r.

Rückseite: Apollon sitzt auf Omphalos nach l. Er hält in seiner r. Hand einen Pfeil und mit seiner l. Hand r. hinter sich den Bogen. Im l. F. innen ein Monogramm. Im Abschnitt AG. Ganz l. außen ein Zweig.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 16.31 g; Durchmesser: 31 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	168-164 v. Chr.
	wer	
	wo	Akkon
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Babylon
Beauftragt	wann	
	wer	Antiochos IV. Epiphanes (-215--164)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)

wer Antiochos IV. Epiphanes (-215--164)
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Silber
- Tetradrachme

Literatur

- K. Regling, Hellenistischer Münzschatz aus Babylon, ZfN 38, 1928, 92 ff. 128 Nr. 86 Taf. 13 (dieses Stück) = IGCH I Nr. 1774.
- O. Mørkholm, Studies in the Coinage of Antiochus IV. of Syria (1963) 48 Nr. 5 Stempel A3-P10 Taf. 11 (dieses Stück).
- Seleucid Coins II Nr. 1475 (datiert ca. 168 v. Chr. oder kurz danach)..